



HESSISCHER LANDTAG

25. 09. 2003

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag

**der Abg. Fuhrmann, Dr. Pauly-Bender, Eckhardt,
Habermann, Schäfer-Gümbel,
Dr. Spies (SPD) und Fraktion**

betreffend finanzpolitische Instrumente des Gender Mainstreamings

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Ankündigung der hessischen Frauenministerin, im Plenum des Hessischen Landtags die noch in diesem Haushaltsjahr anstehenden Kürzungen unter dem Gesichtspunkt des Gender-Budgets zu kontrollieren.
2. Die hessische Frauenministerin wird aufgefordert, über die Ergebnisse dieser Kontrolle im Parlament Bericht zu erstatten.
3. Darüber hinaus wird die Landesregierung aufgefordert, bereits mit dem nächsten Haushalt erste Voraussetzungen in den einzelnen Ressorts dafür zu schaffen, dass bei der Vorlage der Haushaltspläne künftig die Gesamtbreite der jeweiligen Haushaltsansätze Gegenstand einer gendersensiblen Analyse und Berichterstattung gegenüber dem Haushaltsausschuss und dem zuständigen Fachausschuss wird. Bis zum Ende der Legislaturperiode muss gewährleistet sein, dass die Verwendung aller öffentlichen Ausgaben auf das Ziel der Gleichstellung der Geschlechter hin überprüft werden kann.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert, ihre Gender-Ansätze bei der Verausgabung von Mitteln aus EU-Programmen in den zuständigen Ausschüssen (Haushaltsausschuss, Europaausschuss und Sozialpolitischer Ausschuss) im Detail darzulegen, so wie sie jetzt von der EU-Verwaltung bei den Zuschussnehmern abgefragt sind.

Wiesbaden, 25. September 2003

Der Fraktionsvorsitzende:
Walter

**Fuhrmann
Dr. Pauly-Bender
Eckhardt
Habermann
Schäfer-Gümbel
Dr. Spies**